



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Postfach 80 07 09
70507 Stuttgart

oder

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46.2
Außenstelle Freiburg
Bissierstr. 7
79114 Freiburg

Antrag auf Erteilung / Erweiterung der Kunstflugberechtigung nach VO(EU) Nr. 1178/2011

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2 (bitte Adresse eingegeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

Nachweis der Voraussetzungen für die Erteilung / Erweiterung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorhandene Erlaubnis(se) (Kopien sind beizufügen)		
<input type="checkbox"/> LAPL(A)		
<input type="checkbox"/> PPL(A)		
<input type="checkbox"/> LAPL(S)	<input type="checkbox"/> ohne TMG	<input type="checkbox"/> mit TMG
<input type="checkbox"/> SPL	<input type="checkbox"/> ohne TMG	<input type="checkbox"/> mit TMG

I.

Voraussetzungen für den Erwerb der Kunstflugberechtigung

1. Flugerfahrung: Für Inhaber einer Lizenz für Flugzeuge, Reisemotorsegler oder Segelflugzeuge
Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Pilot <u>nach Erwerb</u> der betreffenden Lizenz
<input type="checkbox"/> als PIC auf SEP(land)
Anzahl Flugstunden (mind. 40 Stunden)
<input type="checkbox"/> als PIC auf TMG
Anzahl Flugstunden (mind. 40 Stunden)
<input type="checkbox"/> als PIC auf Segelflugzeugen
Anzahl Flugstunden (mind. 40 Stunden) oder Anzahl Starts und Landungen (mind. 120)

2. Ausbildung:

Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang in einer ATO/DTO mit theoretischem

Unterricht

- 1.) Theoretische Ausbildung Fluglehrer: _____
- 2.) Praktische Kunstflugausbildung _____ (mind. 5 Stunden)
 oder (20 Flüge)
- 3.) in der Kategorie Flugzeuge TMG Segelflugzeuge

Name und Unterschrift des Fluglehrers:

Unterschrift**Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)**

Die Ausbildung wurde gemäß FCL.800 b) VO(EU) Nr. 1178/2011 für die Kunstflugberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Die Ausbildung erfolgte in ATO/DTO _____

ATO/DTO-Zeugnis Nr. _____

Ort, Datum_____
Name und Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Kunstflugberechtigung gem. FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO/DTO ist das Zertifikat der ATO/DTO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Kunstflugberechtigung der dortigen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

II.**Voraussetzungen für die Erweiterung der Kunstflugberechtigung auf eine andere Luftfahrzeugkategorie****Ausbildung:**

Bei Erweiterung auf eine andere Kategorie

Schulungsflüge, mit einem Lehrberechtigten, FI/CRI, (mit der entsprechenden Berechtigung) die den vollen Kunstflug-Lehrplan umfassen auf der Klassenberechtigung, auf die die Kunstflugberechtigung erweitert werden soll

Schulungsflüge _____ (mind. 3)

in der Kategorie Flugzeuge TMG Segelflugzeuge

die Schulungsflüge auf Reisemotorsegler, TMG _____ (mind. 3)

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRI)

Die Ausbildung wurde gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 zur Erweiterung der Kunstflugberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname des Lehrberechtigten _____

Lizenz-Nr. _____

Ort, Datum_____
Unterschrift

Bei Erweiterung der Kunstflugberechtigung gem. FCL.800 EU(VO) Nr. 1178/2011 mit einem Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz sowie eine Kopie des Tauglichkeitszeugnisses beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Antrag auf Wiederholungsüberprüfung
- _____

Antrag auf Eintragung der Berechtigung in die entsprechende Lizenz

-
- Hiermit beantrage ich die Erteilung und Eintragung der Kunstflugberechtigung in die entsprechende Lizenz.
(Die entsprechenden Unterlagen sind beigefügt.)
-

Erklärung des Antragsstellers:

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
- wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
- wurden **keine** Bußgelder verhängt
- wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers